

Artikel vom 23.09.2017

CSU Teisendorf informiert sich vor Ort über Planungsfortschritt

Es geht voran beim Schwimmbad Neukirchen



Architekt Markus Fritzsche erklärt den Besuchern den aktuellen Stand der Planungen. V.l.n.r. Alois Stadler, Gernot Daxer, Johann Helmiger, Markus Fritzsche, Markus Faust, Thomas Prechtl.

Teisendorf-Neukirchen: Eine Abordnung der CSU Teisendorf besuchte vor Kurzem die Schwimmbadfreunde Neukirchen, um sich aus erster Hand über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Anwesend waren der CSU-Ortsvorsitzende Gernot Daxer, der Sprecher der CSU-Fraktion im Gemeinderat Alois Stadler und Gemeinderat Thomas Prechtl (CSU) aus Neukirchen. „Mit diesem Besuch möchten wir uns nicht nur über den Fortschritt der Arbeiten informieren, damit wir wissen, wo Unterstützung notwendig ist, sondern vor allem auch unsere Wertschätzung gegenüber der bereits geleisteten Arbeit zeigen“ so Alois Stadler seitens der Besucher. Der 1. Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Schwimmbades Neukirchen Johann Helminger und sein Stellvertreter Markus Faust freuten sich über das Interesse an ihrem Schwimmbad und informierten die Besucher detailliert über die bereits erledigten Arbeiten. Architekt Markus Fritzsche, der ebenfalls vor Ort war, gab Auskunft über den aktuellen Stand der Planungen. Von den Fördervereins-Mitgliedern wurden mittlerweile über 850 Stunden geleistet. Das Gebäude wurde entkernt, eine neue Stützmauer wurde hochgezogen, zusätzliche Balken eingebaut, alle Grundleitungen neu verlegt sowie das Pflaster und die Hecken um die Schwimmbecken entfernt. Die Kosten des bisher verbauten Materials belaufen sich auf ca. 13.500 EUR. Davon konnten aber 2.000 EUR durch den Schrottverkauf eingenommen werden, so dass nur 11.500 Euro zu Buche schlagen.

Ganz reibungslos liefen die Arbeiten nicht ab. So nahm die Klärung der Badewasseraufbereitung mit dem Gesundheitsamt erheblich mehr Zeit in Anspruch als einkalkuliert. Dadurch konnten die Dimensionierung der Badewassertechnik und die dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen erst Mitte 2017 endgültig festgelegt werden. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Die CSU Teisendorf hoffe, dass auch viele einheimische Firmen, den Zuschlag erhalten, so Ortsvorsitzender und Dritter Bürgermeister Gernot Daxer, zumal einige dieser Firmen bereits Arbeiter und Material kostenlos für die Arbeiten am Schwimmbad zur Verfügung gestellt hätten.

Auf Nachfrage der Gäste gab Hans Helminger an, dass die Vereinsmitglieder immer noch hoch motiviert sind und der Mitgliederstand weiter wächst. Um die Arbeiten optimal koordinieren zu können wurde eine WhatsApp-Gruppe erstellt, in der bereits 93 Mitglieder eingetragen sind. "Nun warten wir auf die Ergebnisse der Ausschreibung, damit wir endlich wieder loslegen können", so Hans Helminger zum Abschluss.